

Erklärung für geringfügig entlohnte/ kurzfristig Beschäftigte

Diese Erklärung dient zur Erleichterung der Feststellung von Versicherungspflicht bzw. Versicherungsfreiheit. Sie soll zusammen mit dem/der Aushilfsbeschäftigten sorgfältig ausgefüllt werden. Der/Die Arbeitnehmer/in ist auch auf mögliche Konsequenzen aufmerksam zu machen.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Telefon-Nr.
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Haus-Nr., Wohnort		
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet		seit
Steuerklasse	Religion	Zahl der Kinderfreibeträge / Kinder
Konto-Nr.	Bankleitzahl	Geldinstitut
Krankenversichert bei (Name u. Sitz der Krankenkasse/Krankenvers.) *		Sozialversicherungsnummer
Sozialversicherungsausweis <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		

2. Angaben zur Personenkreiszugehörigkeit:

- Ich beziehe folgende Rente _____ ab: _____ *
- Ich bin Beamtin/Beamter/Anwärter *
- Ich bin Soldatin/Soldat auf Zeit *
- Ich bin Wehr-/Zivildienstleistender *
- Ich bin selbständig *
- Ich bin Hausfrau/Hausmann
- Ich bin/war Schülerin/Schüler der/des _____
ggf. letzter Schultag _____ *
- Ich werde zum _____ eine Ausbildung beginnen/ eine Beschäftigung aufnehmen.
- Ich habe mich um einen Studienplatz beworben *
- Ich bin Studentin/Student bei der Universität / Fachhochschule _____ *
- Ich beziehe Krankengeld ab _____
- Ich beziehe Arbeitslosengeld / ALG II / Sozialgeld ab _____
- Ich bin arbeitssuchend gemeldet bei der Bundesagentur für Arbeit in _____
- Ich habe Erziehungsurlaub vom _____ bis _____
- Sonstiges: _____

* Nachweis ist beizufügen

Der Arbeitgeber ist zur sozialversicherungsrechtlichen Einordnung des Arbeitnehmers verpflichtet. Der Arbeitnehmer muss dem Arbeitgeber die dazu erforderlichen Abgaben machen und die entsprechenden Unterlagen vorlegen (§ 28 o SGB IV). Erteilt der Arbeitnehmer diese Auskünfte nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder legt er die entsprechenden Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vor, begeht er eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit (§111 Abs. 1 Nr. 4 SGB IV).

3. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

3.1. Grundsätzliche Angaben

Die Beschäftigung soll an _____ Std. pro Woche stattfinden; Beschäftigungsbeginn _____.

Der Stundenlohn beträgt _____ €, darin enthaltene anteilige Sonderzahlungen _____ €.

Monatliches Entgelt _____ €; es wird Urlaubs-/Weihnachtsgeld in Höhe von _____ € gezahlt.

3.2 Die Beschäftigung soll ausgeübt werden als....

geringfügig entlohnte Beschäftigung (es ist zwingend Punkt 3.4. auszufüllen!)

Ich übe keine weiteren Beschäftigungen aus

Ich übe eine Hauptbeschäftigung aus bei _____

Ich übe weitere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus:

seit dem	mtl. Entgelt /€	Firma

von vornherein befristete Beschäftigung

Die Beschäftigung ist befristet auf die Zeit vom _____ bis _____

Innerhalb des lfd. Kalenderjahres habe ich keine befristete Beschäftigungen ausgeübt

Innerhalb des lfd. Kalenderjahres habe ich folgende befristete Beschäftigung(en) ausgeübt:

von	bis	Firma

3.4. Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit (nur für geringfügig entlohnte Besch.)

Der Arbeitnehmer einer geringfügig entlohnten Beschäftigung kann auf die Versicherungsfreiheit in der gesetzlichen Rentenversicherung durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber verzichten, um volle Ansprüche in der Rentenversicherung zu erwerben. In diesem Fall trägt der Arbeitnehmer die Differenz zwischen Pauschalabgabe und vollem Beitrag zur Rentenversicherung (§ 5 Abs. 2 Satz 2 SGB VI).

Ich verzichte auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung. Ja Nein ¹⁾

Es besteht eine weitere geringfügige Beschäftigung, in der ich schriftlich gegenüber dem Arbeitgeber auf die Rentenversicherungsfreiheit verzichtet habe. Ja Nein ²⁾

Erläuterung:

1) Der Arbeitgeber zahlt die Pauschalabgaben. Der Arbeitnehmer trägt die Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag zur Rentenversicherung und dem vollen Beitragssatz zur Rentenversicherung, d.h. er stockt den Pauschalbeitrag auf. Den Arbeitnehmeranteil am Beitrag zur Rentenversicherung zieht der Arbeitgeber vom Arbeitsentgelt ab.

2) Es kann nur für alle Beschäftigungen gleichzeitig auf die Versicherungsfreiheit verzichtet werden. Die Erklärung gilt dann für die Dauer aller im Zeitpunkt ihrer Abgabe bestehenden Beschäftigungsverhältnisse und verliert ihre Wirkung erst bei Beendigung aller zum Erklärungszeitpunkt ausgeübten Beschäftigungen. Der Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit kann für die im Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung bestehenden Beschäftigungsverhältnisse nicht widerrufen werden.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber **alle Änderungen unverzüglich** mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift